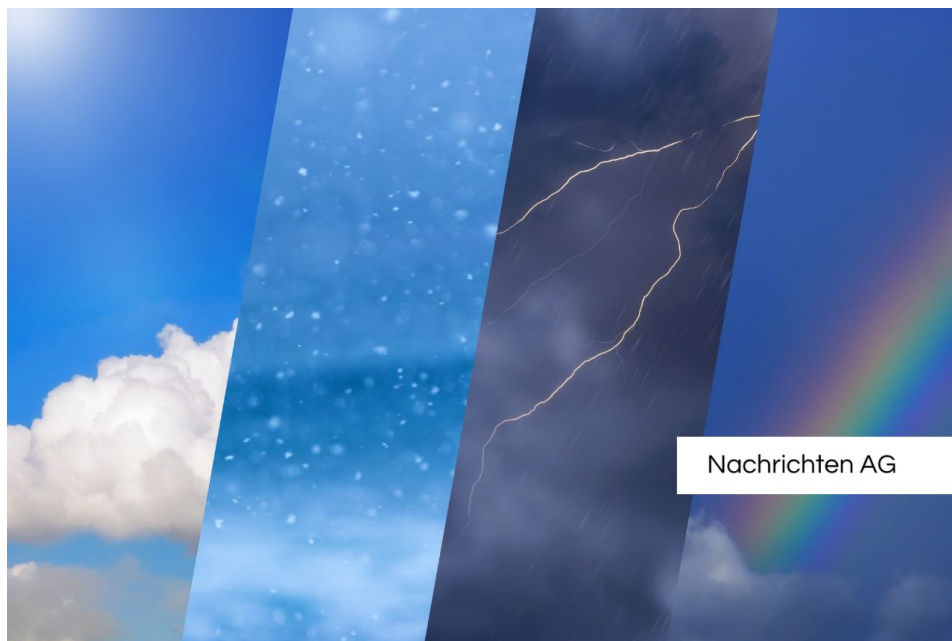


Wintereinbruch droht: Schnee und Regen überziehen Österreich!

Am 7. Dezember 2024 erwartet Österreich wechselhaftes Wetter mit Regen, Schnee und kalten Temperaturen. Die Prognose im Detail.



Vorarlberg, Österreich - In Österreich sorgt ein Kältefront für winterliche Verhältnisse, die besonders am Wochenende spürbar sein werden. Laut den Meteorologen von **Heute.at** bringt ein über die Nordsee ziehendes Tiefdruckgebiet polare Kaltluft mit sich, während ein Italien-Tief für zusätzlichen Schneefall bis in tiefere Lagen sorgt. Schon am Samstag ist es im Osten feucht, während im Südosten Glättegefahr herrscht. Vor allem im Bergland sinkt die Schneefallgrenze bis auf 600 Meter und sorgt für nasse Straßen und potenzielle Gefahren.

Auch am Sonntag werden die Wolken sich verdichten und von Vorarlberg bis Oberkärnten fällt Regen und Schnee, wobei die Schneefallgrenze weiterhin bei 600 bis 700 Metern liegt. Die

Temperaturen bewegen sich tagsüber zwischen -1 und 5 Grad, was die winterlichen Bedingungen verstärkt. Die Wetterlage bleibt bis in die kommende Woche spannend, da **wetter.orf.at** darauf hinweist, dass die kalten Temperaturen anhalten werden. Am Montag bleibt es trüb und kalt, die Schneefallgrenze liegt dann sogar bei 300 bis 700 Metern. Die Bürger sollten sich auf glatte Straßen und mögliche Verkehrseinschränkungen als Folge der winterlichen Witterung gefasst machen.

Prognosen für die kommende Woche

Für Dienstag wird es weiterhin wolkig bleiben, mit leichtem Schneefall in der Osthälfte. Die Temperaturen variieren von -1 bis 5 Grad, wobei es in höheren Lagen kälter ist. Ab Mittwoch kündigen sich Nebel und Hochnebel an, während die Sonne vor allem in den Bergen durchscheinen kann. Der Nordostwind wird dabei moderat bis kräftig wehen, was die Kälte noch verstärkt. Es bleibt spannend zu beobachten, wie sich das Wetter in den kommenden Tagen entwickeln wird und ob es zu weiteren winterlichen Überraschungen kommt.

Details	
Ort	Vorarlberg, Österreich
Quellen	• www.heute.at • wetter.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at